

Lokal-Nachrichten aus der alten Heimat.

Preußen.

Provinz Brandenburg. Berlin. Amtlichen Berichten über Deutschlands Außenhandel während des ersten Viertels des Jahres 1902 zufolge hat der Export...

Preußen.

Provinz Westpreußen. Marienburg. Das Ordensfest der Johanner und des in Desterreich noch bestehenden Deutschherrenordens wird am 5. und 6. Juni d. J. bei vorausgesetzter Anwesenheit des Kaisers in unserer Stadt begangen.

Rheinprovinz.

Aachen. Hier starb im Alter von 78 Jahren, der Professor für Figuren- und Landschaftsmalerei an der Technischen Hochschule, Franz Reiff.

Provinz Hannover.

Hannover. Hannover. In der Nähe der Station Nienbergsdorf war durch die Funken einer Lokomotive die Kohlenladung eines Güterzuges in Brand geraten, welcher sich mit großer Schnelligkeit über den ganzen Zug verbreitete.

Provinz Sachsen.

Wittenberg. In dem hiesigen Werk, Oriesheim Elektrou 27 bei Wittenberg explodierte im Wasserkompressionsraum eine mit Wasserstoffgas gefüllte Flasche.

Provinz Schlesien.

Breslau. Der Stadt Breslau wurde die landesherrliche Genehmigung zur Annahme des 476,522 Mark betragenden Professoren Baron'schen Vermächnisses für den Bau eines vegetarischen Kinderheims erteilt.

Provinz Pommern.

Stettin. Von der Stadtverordneten-Versammlung wurde die Vorlage, betreffend die Bewilligung eines Beitrages zum Bau einer Eisenbahn von Labes nach Regenwolde in Höhe von 10,000 Mark, einstimmig angenommen.

Provinz Schleswig-Holstein.

Kiel. Der Heizer Möbes vom Linienfähre „Kaiser Karl der Große“ ersank in der Straße ohne Veranlassung einen jungen Mann mit einer Eisenfange. Der Täter wurde verhaftet.

Provinz Westfalen.

Münster. Für die juristische Fakultät zu Münster wurde das ordentliche Professorenkollegium durch Berufung von fünf Ordinarien kürzlich vollzogen. Es wurden berufen die Professoren Dr. Leo v. Savigny aus Göttingen, Dr. Ernst Jacobi aus Breslau, Dr. Henri Erman aus Lausanne, Dr. Paul Krümmann aus Greifswald und Dr. Hans Schreuer aus Prag.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. In der Wohnung des Kaufmanns Moritz Kleif,

Sachsen.

Dresden. In Dresden kommen demnächst elektrische Drochsen zur Einführung. Die Dresdener Liebertafel beschloß, im Frühling des Jahres 1903 eine Konzerttournee durch die vier Staaten zu veranstalten.

Sachsen.

Annaberg. Nach beinahe 40-jähriger Amtstätigkeit am hiesigen Seminar starb jüngst der Seminaroberlehrer Konstantin Claus, Seine hervorragende Wirksamkeit öst ehemaligen Schülern Veranlassung, schon vor Jahren eine Konstantin Claus-Stiftung im Sächsischen Pestkollegium zu errichten.

Sachsen.

Frankenberg. Im Lichtenwalder Fluß ließ man auf eine Steinbohlenflöße die Kohle ist von guter Beschaffenheit; das Abbaurecht erwarb der Bergwerksunternehmer Dr. Tschinkel in Teplitz-Schönau.

Sachsen.

Leipzig. Der Leipziger Stadtrat bewilligte 150,000 Mark als Höhe der Stadt zum Verkauf der in Wien ausgestellten Allinger'schen Weltkugel. Dieselbe soll im Leipziger Museum ihren Platz finden.

Sachsen.

Leipzig. Der Leipziger Stadtrat bewilligte 150,000 Mark als Höhe der Stadt zum Verkauf der in Wien ausgestellten Allinger'schen Weltkugel. Dieselbe soll im Leipziger Museum ihren Platz finden.

Sachsen.

Leipzig. Der Leipziger Stadtrat bewilligte 150,000 Mark als Höhe der Stadt zum Verkauf der in Wien ausgestellten Allinger'schen Weltkugel. Dieselbe soll im Leipziger Museum ihren Platz finden.

Sachsen.

Leipzig. Der Leipziger Stadtrat bewilligte 150,000 Mark als Höhe der Stadt zum Verkauf der in Wien ausgestellten Allinger'schen Weltkugel. Dieselbe soll im Leipziger Museum ihren Platz finden.

Sachsen.

Leipzig. Der Leipziger Stadtrat bewilligte 150,000 Mark als Höhe der Stadt zum Verkauf der in Wien ausgestellten Allinger'schen Weltkugel. Dieselbe soll im Leipziger Museum ihren Platz finden.

Sachsen.

Leipzig. Der Leipziger Stadtrat bewilligte 150,000 Mark als Höhe der Stadt zum Verkauf der in Wien ausgestellten Allinger'schen Weltkugel. Dieselbe soll im Leipziger Museum ihren Platz finden.

Sachsen.

Leipzig. Der Leipziger Stadtrat bewilligte 150,000 Mark als Höhe der Stadt zum Verkauf der in Wien ausgestellten Allinger'schen Weltkugel. Dieselbe soll im Leipziger Museum ihren Platz finden.

Sachsen.

Leipzig. Der Leipziger Stadtrat bewilligte 150,000 Mark als Höhe der Stadt zum Verkauf der in Wien ausgestellten Allinger'schen Weltkugel. Dieselbe soll im Leipziger Museum ihren Platz finden.

Sachsen.

Leipzig. Der Leipziger Stadtrat bewilligte 150,000 Mark als Höhe der Stadt zum Verkauf der in Wien ausgestellten Allinger'schen Weltkugel. Dieselbe soll im Leipziger Museum ihren Platz finden.

Oldenburg.

Oldenburg. Dieser Tage wurde Oberamtsrichter Beder, welcher die Prozesse gegen den Inhaber der Oldenburgischen Vereinsbank, Bruns, leitete, von einem Sohne des Bruns erschossen, der sich Eingang in die Wohnung Beder's verschafft hatte.

Meklenburg.

Graben. Bei Dambel landete neulich nach 43tägiger Fahrt der Luftballon „Berjon“, der mit vier Offizieren bemannt, auf Veranlassung des Deutschen Vereins zur Förderung der Luftschiffahrt vom Gelände des Luftschiffersbataillons in Berlin aufgelassen worden war.

Braunschweig.

Braunschweig. Die Strafkammer verurteilte den Chemiker Freiherrn Georg v. Webe, gebürtig aus Bodenau, wegen Betrugs in acht Fällen, begangen in Hannover und Braunschweig, zu neun Monaten Gefängnis.

Großherzogtum Hessen.

Darmstadt. Die Summe, zu deren Zahlung der Großherzog für den standesgemäßen Unterhalt der geschiedenen Großherzogin sich verpflichtete, beträgt 50,000 Mark jährlich.

Württemberg.

Stuttgart. Das württembergische Mädchenschulwesen dahier erfreut sich eines stetigen Zuwachses. Die Anstalt wies einen Besuch von 30 Schülerinnen im letzten Semester auf, nachdem sie vor drei Jahren mit nur drei Schülerinnen begonnen hatte.

Württemberg.

Stuttgart. Das württembergische Mädchenschulwesen dahier erfreut sich eines stetigen Zuwachses. Die Anstalt wies einen Besuch von 30 Schülerinnen im letzten Semester auf, nachdem sie vor drei Jahren mit nur drei Schülerinnen begonnen hatte.

Württemberg.

Stuttgart. Das württembergische Mädchenschulwesen dahier erfreut sich eines stetigen Zuwachses. Die Anstalt wies einen Besuch von 30 Schülerinnen im letzten Semester auf, nachdem sie vor drei Jahren mit nur drei Schülerinnen begonnen hatte.

Württemberg.

Stuttgart. Das württembergische Mädchenschulwesen dahier erfreut sich eines stetigen Zuwachses. Die Anstalt wies einen Besuch von 30 Schülerinnen im letzten Semester auf, nachdem sie vor drei Jahren mit nur drei Schülerinnen begonnen hatte.

Württemberg.

Stuttgart. Das württembergische Mädchenschulwesen dahier erfreut sich eines stetigen Zuwachses. Die Anstalt wies einen Besuch von 30 Schülerinnen im letzten Semester auf, nachdem sie vor drei Jahren mit nur drei Schülerinnen begonnen hatte.

Württemberg.

Stuttgart. Das württembergische Mädchenschulwesen dahier erfreut sich eines stetigen Zuwachses. Die Anstalt wies einen Besuch von 30 Schülerinnen im letzten Semester auf, nachdem sie vor drei Jahren mit nur drei Schülerinnen begonnen hatte.

Württemberg.

Stuttgart. Das württembergische Mädchenschulwesen dahier erfreut sich eines stetigen Zuwachses. Die Anstalt wies einen Besuch von 30 Schülerinnen im letzten Semester auf, nachdem sie vor drei Jahren mit nur drei Schülerinnen begonnen hatte.

Württemberg.

Stuttgart. Das württembergische Mädchenschulwesen dahier erfreut sich eines stetigen Zuwachses. Die Anstalt wies einen Besuch von 30 Schülerinnen im letzten Semester auf, nachdem sie vor drei Jahren mit nur drei Schülerinnen begonnen hatte.

Württemberg.

Stuttgart. Das württembergische Mädchenschulwesen dahier erfreut sich eines stetigen Zuwachses. Die Anstalt wies einen Besuch von 30 Schülerinnen im letzten Semester auf, nachdem sie vor drei Jahren mit nur drei Schülerinnen begonnen hatte.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.

Österreich.

Wien. Der hiesige Schriftsteller Joseph Wimmer hat sein Haus samt Einrichtung dem österreichischen Bühnenerben testamentarisch vermacht mit dem Wunsch, daß dieses für alle Zeiten den Namen „Joseph und Elise Wimmer'sches Schauspielhaus“ tragen solle.